

Verbringung / Export von gebrauchten Fahrzeugen und Kfz-Ersatzteilen ins Ausland

Bei der Ausfuhr aus der Europäischen Gemeinschaft in Drittstaaten besteht:

- ein allgemeines Exportverbot bei den zur Beseitigung bestimmten Abfällen. Ausnahme in EFTA-Staaten: Island, Liechtenstein, Norwegen, Schweiz (Art. 34 VVA)
- ein Ausfuhrverbot von gefährlichen Abfällen zur Verwertung in Nicht-OECD-Staaten (Staaten für die der OECD-Beschluss nicht gilt (Art. 36 VVA))

Die Verbringung von Abfällen entgegen den vorher genannten Bestimmungen **ist illegal und stellt eine Straftat dar.**

Für die Einstufung als Abfall / Produkt ist der Europäische Abfallbegriff, umgesetzt im Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) maßgeblich.

Eine Einstufung einer Ladung bestehend aus Fahrzeugen und Kfz-Ersatzteilen **als Gebrauchtware** und **nicht als Abfall** erfolgt anhand der vorliegenden Ladegutliste, der Kaufbelege, der Funktionsnachweise, der sichtbaren Beschriftung und der werterhaltenden Verpackung der einzelnen Teile der Ladung. Liegen keine oder nur einzelne Nachweise vor, wird **von Abfall** und nicht von Gebrauchtware ausgegangen.

Folgende **Nachweise / Maßnahmen** sind erforderlich, damit ein gebrauchtes Fahrzeug oder KFZ-Ersatzteil als Gebrauchtware (kein Abfall) eingestuft werden kann:

1. **Ladegutliste** – Auflistung aller einzelnen zur Verbringung vorgesehenen Teile
 - Formular einer Ladegutliste (siehe Seite 3)
2. **Kaufbeleg (z.B. Rechnung und / oder Kaufvertrag)** für jedes einzelne in der Ladung enthaltene Kraftfahrzeug bzw. Kfz-Ersatzteil
3. **Bestätigung der Funktionsfähigkeit** für jedes einzelne zu verbringende Fahrzeug oder Kfz-Ersatzteil durch einen zugelassenen Prüfer (z.B. Kfz-Meisterbetriebe, zertifizierter Autodemontagebetrieb)
 - Formular für Bestätigung der Funktionsfähigkeit (siehe Seite 4/5)
4. **Beschriftung der Kfz-Ersatzteile mit Etiketten** (siehe Seite 6)
5. **Wererhaltende Verpackung** aller einzelnen Kfz-Ersatzteile, d.h.
 1. Verwendung von Verpackungsmaterial z.B. Folie, Styropor, Papier (siehe Bilder)
 2. keine lose Schüttung, sondern geeignete Stapelung der Ladung
 3. Abdichtung der Öffnungen, aus denen Flüssigkeiten austreten können

Die auf den Seiten 3 bis 6 aufgeführten Listen können als Formulare für die grenzüberschreitende Verbringung von gebrauchten Fahrzeugen und Kfz-Ersatzteilen genutzt werden.

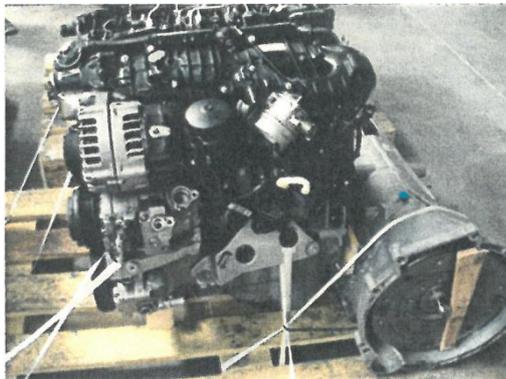
Beispiele einer **werterhaltenden Verpackung** (siehe untenstehende Bilder)!



Kfz-Ersatzteile mit Folie verpackt!



Kfz-Teile in Karton mit Füllmaterial
Polystyrol verpackt!



Motorblock auf Palette!



Kfz-Ersatzteil auf Palette und
mit Folie verpackt!

Ladegutliste

(Bitte Tabelle ausfüllen!)

Bezeichnung der Teile		Stückzahl [-]	Herkunft der Teile z.B. Demontagebetrieb / Verkäufer	Gewicht [kg]	Wert / Verkaufspreis [€]
1.	z.B. Mercedes Benz E 320				
2.	z.B. Motorblock				
3.	z.B. Stoßdämpfer				
4.					
5.					
6.					
7.					
8.					
9.					
10.					
11.					
12.					
13.					
14.					
15.					
16.					
17.					
18.					
19.					
20.					
21.					
22.					
23.					
24.					

Ort und Datum

Unterschrift des Besitzers der Fahrzeuge und Kfz-Ersatzteile

Bestätigung der Funktionsfähigkeit eines Fahrzeugs durch einen zugelassenen Prüfer
 (Bitte Zutreffendes ankreuzen und ergänzen! – Bitte für jedes Fahrzeug ein eigenes Formular verwenden!)

Das Fahrzeug _____ ist funktionsfähig (keine Reparatur nötig).
 (Bezeichnung einfügen!)

Das Fahrzeug _____ ist reparierbar und nach geringfügigen
 Reparaturen für den ursprünglichen
 Zweck nutzbar.
 (Bezeichnung einfügen!)

Angaben zum zur Verbringung vorgesehenen Gebrauchtfahrzeug (Bitte Tabelle ausfüllen!)

Automarke		Automodell	
Fahrzeugidentifizierungsnummer (Fahrgestell-Nr.)		Geschätzter Marktwert	
Kilometer-Stand		Baujahr	
Prüfung der Funktionsfähigkeit des Fahrzeugs			
Name und Anschrift des Unternehmens			
Name des Prüfers		Datum der Prüfung	
Ergebnisse der Prüfung	Defekte Teile		
	Benötigte Ersatzteile		
Reparaturkosten			

Erklärung (Zutreffendes bitte ankreuzen!)

Ich erkläre hiermit, dass das oben genannte Fahrzeug,

- repariert wurde nur geringfügige Reparaturen benötigt und reparierbar ist,
 verkehrssicher ist verkehrssicher werden kann,

zu seinem ursprünglichen Zweck genutzt werden kann und europäische Sicherheitsstandards einhält / einhalten kann.

Datum, Unterschrift und Stempel des zugelassenen Prüfers / Unternehmens (z.B. Kfz-Meisterbetrieb, zertifizierter Demontagebetrieb)

Bestätigung der Funktionsfähigkeit eines Kfz-Ersatzteils durch einen zugelassenen Prüfer
(Bitte für jedes Kfz-Ersatzteil ein eigenes Formular verwenden!)

Das Kfz-Ersatzteil _____ ist funktionsfähig (keine
 (Bezeichnung einfügen!) Reparatur nötig).

Angaben zum zur Verbringung vorgesehenen Kfz-Ersatzteil (Bitte Tabelle ausfüllen!)

Beschreibung des Kfz-Ersatzteils			
Herkunft Kfz-Ersatzteil	Automarke		
	Automodell	Kilometer-Stand (soweit relevant, z.B. bei Motoren)	
Herstellungsjahr		Geschätzter Marktwert	
Identifizierungsnummer / Typennummer / Seriennummer			
Prüfung der Funktionsfähigkeit des Kfz-Ersatzteils			
Ergebnisse z.B. Mängel, Defekte			
Anschrift Demontagebetrieb / Kfz-Meisterbetrieb			
Datum der Demontage			
Name des Demontierenden			
Datum der Trockenlegung			

Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass das oben genannte Kfz-Ersatzteil funktionsfähig ist und zu seinem ursprünglichen Zweck genutzt werden kann und europäische Sicherheitsstandards einhält.

Datum, Unterschrift und Stempel des zugelassenen Prüfers / Unternehmens (z.B. Kfz-Meisterbetrieb, zertifizierter Demontagebetrieb)

Etiketten für Kfz-Ersatzteile

Das nachfolgende Etikett muss erkennbar und lesbar direkt auf jedem einzelnen Kfz-Ersatzteil oder der Verpackung befestigt werden.

Beschreibung des Kfz-Ersatzteils		
Herkunft Kfz-Ersatzteil	Automarke	
	Automodell	
	Kilometer-Stand (soweit relevant, z.B. bei Motoren)	
Identifizierungsnummer / Typennummer / Seriennummer		
Herstellungsjahr		